

PRESSEMITTEILUNG

Von kompakt bis leistungsstark

Kulzer bietet Fräsmaschinen für verschiedene Ansprüche

Hanau/13.03.2017. **Kulzer erweitert zur IDS sein Angebot an Fräsmaschinen für die CAD/CAM-Fertigung im eigenen Labor. Zahntechniker haben die Wahl zwischen der kompakten Tischfräsmaschine cara Mill 2.5 und der größeren, neuen Fräsmaschine cara Mill 3.5. Diese verarbeitet mit hoher Leistungsstärke alle gängigen prothetischen Werkstoffe inklusive Kobaltchrom und Titan. Die Variante cara Mill 3.5L sorgt mit automatischem Disc-Wechsler für noch mehr Produktivität.**

Das erweiterte cara Angebot für die digitale Fertigung im Labor eröffnet Zahn Technikern neue Möglichkeiten, CAD/CAM-Restaurationen wirtschaftlich umzusetzen, je nach Vorliebe und Fertigungsvolumen. Während das cara Fertigungszentrum Zugang zu einem breiten Indikationsspektrum ohne Einstiegskosten bietet, lassen sich Arbeiten im eigenen Labor schnell und flexibel umsetzen. Dabei fügen sich die neuen Geräte und Materialien von Kulzer nahtlos in das cara System ein und lassen viel Freiraum für individuelle Arbeitsabläufe.

cara Mill 2.5: Die kompakte Tischfräsmaschine

Wer einfach und zum attraktiven Preis in die eigene CAD/CAM-Fertigung einsteigen will, liegt mit dem handlichen Tischgerät cara Mill 2.5 richtig. Die kompakte Fräsmaschine verarbeitet auf fünf Achsen viele Dentalwerkstoffe – von Zirkondioxid über PMMA, Lithiumdisilikat und Hybridkeramiken bis hin zu Wachs. Sie deckt in der Nass- und Trockenbearbeitung ein breites Indikationsspektrum individueller Restaurationen ab.

cara Mill 3.5: Die neue leistungsstarke Maschine für alle Werkstoffe

Laboren mit mehr Fertigungsvolumen bietet die größere, besonders leistungsstarke Fräsmaschine cara Mill 3.5 jetzt eine höhere Produktivität und ein breiteres Spektrum an Materialien und Indikationen. Mit 60.000 Umdrehungen pro Minute verarbeitet die 1-Kilowatt-Spindel alle gängigen prothetischen Materialien inklusive metallischer Werkstoff-

fe wie Kobaltchrom und Titan. Auf fünf simultan servomotorbetriebenen Achsen mit einem Neigungswinkel von 30 Grad fräst cara Mill 3.5 auch anspruchsvolle Arbeiten mit komplexen Geometrien zuverlässig. Dabei ist sie immer noch kompakt genug, um auf den Labortisch zu passen.

In der Variante cara Mill 3.5L ist die neue Fräsmaschine zusätzlich mit automatischem Disc-Wechsler, einem sogenannten Loader, für bis zu zwölf Scheiben und einem Nullpunktspannsystem verfügbar. Dies erlaubt das vollautomatische Fräsen über einen längeren Zeitraum, gerade in Verbindung mit dem 20-fachen Werkzeugwechsler. So können Labore die Maschinenkapazität auch über Nacht und am Wochenende auslasten.

Breitere Materialpalette zur IDS

Zahlreiche Materialien für die digitale Fertigung geben dem Labor künftig noch mehr Freiraum, ihre Arbeiten individuell umzusetzen. Neben dem mehrschichtigen dima Zirconia ML sind die hochtransluzenten dima Zirconia HT Material-Discs in den bekannten Gruppenfarben erhältlich. Weitere Materialien, zum Beispiel für ästhetisch anspruchsvolle Frontzahn-Restaurationen, sind geplant. Zur IDS neu im Portfolio sind dima Mill Wax: Die dima Wachse erlauben ein schnelles digitales Anfertigen individueller Restaurationen. In den Farben blau, grün, weiß und grau decken sie unterschiedliche Vorlieben und Anwendungen ab. Die guten Fräseigenschaften und die glatten Oberflächen sichern passgenaue Ergebnisse in der Guss- oder Presstechnik.

Abbildungen



Abb. 1: Der handliche Einstieg in die digitale Fertigung: Die Tischfräsmaschine cara Mill 2.5.



Abb. 2: Meistert auch metallische Werkstoffe und komplexe Geometrien zuverlässig: Die leistungsstarke Fräsmaschine cara Mill 3.5.

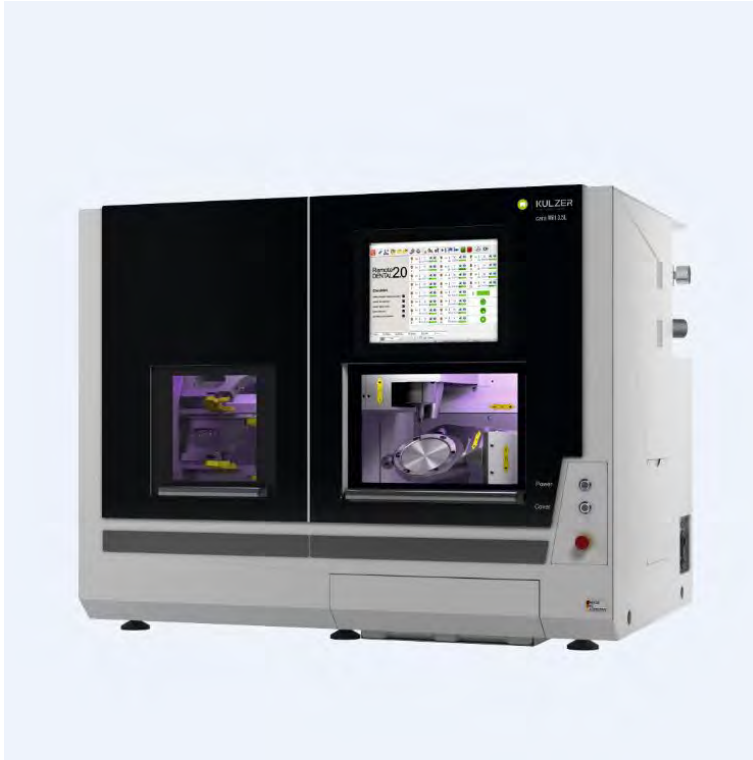


Abb. 3: Präzisionsarbeit rund um die Uhr: Die Variante cara Mill 3.5L mit automatischem Disc-Wechsler.

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)

(Bildnachweis: ©Heraeus Kulzer)

Heraeus Kulzer GmbH

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Erleben Sie Kulzer auf der IDS: Halle 10.1, Stand A010-C019

Firmenadresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP|KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com

© 2017 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. „Heraeus“ ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.